
12012/J XXIV. GP

Eingelangt am 14.06.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Werner Neubauer, Mathias Venier
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Justiz

betreffend des Abspielens der Hymne „Fratelli d’Italia“ bei offiziellen Anlässen

Bei offiziellen Anlässen in Österreich, an denen Gäste aus Italien empfangen werden, ist es traditionelles Zeremoniell, diese Gäste mit dem Abspielen der Hymne „Fratelli d’Italia“ zu begrüßen.

Die fünfte Strophe der inoffiziellen Hymne „Fratelli d’Italia“ lautet in der deutschen Übersetzung folgendermaßen:

*„Wie Binsen sind jene,
Die verkaufte Schwerter schwingen:
Der österreichische Adler
Hat schon die Federn verloren.
Das Blut Italiens,
Das Blut Polens
Hat er mit dem Kosaken getrunken.
Aber sein Herz ist verbrannt.“*

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz folgende

Anfrage

1. Was ist die Grundlage dafür, dass bei offiziellen Anlässen, die im Rahmen Ihres Ministeriums organisiert werden, für italienische Gäste die Hymne „Fratelli d’Italia“ gespielt wird?
2. Ist Ihnen der gegenüber Österreich beleidigende Inhalt der fünften Strophe bekannt?
3. Wie erklären Sie es, dass zu „Ehren“ ausländischer Gäste eine Hymne mit österreichfeindlichem Inhalt abgespielt wird?
4. Ist „Fratelli d’Italia“ die gesetzlich normierte offizielle Hymne Italiens?
5. Wenn ja, mit welchem Gesetz wurde der dazu erforderliche Beschluss im römischen Parlament gefasst?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.